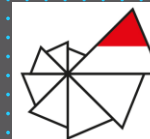




Schweizerischer Gemeindeverband
Association des Communes Suisses
Associazione dei Comuni Svizzeri
Associaziun da las Vischnancas Svizras



Verband des Gemeindepersonals des Kantons Solothurn
VERBUNDENHEIT & GEGENSEITIGER SERVICE



GemeindeConnect Solothurn

Kickoff Public Innovators Event

Solothurn, 02. April 2025,
Michael Steiner, Thomas Blum, Fabio Kleiner

Herzlich willkommen!

Aedermannsdorf	Erlinsbach SO	Kienberg	Oberbuchsiten	Stüsslingen
Aeschi	Etziken	Laupersdorf	Oberdorf SO	Trimbach
Balsthal	Feldbrunnen-St. Niklaus	Lohn-Ammannsegg	Obergerlafingen	Walterswil
Bättwil	Flumenthal	Lommiswil	Obergösgen	Winznau
Bellach	Fulenbach	Lostorf	Oekingen	Wolfwil
Bettlach	Gerlafingen	Lüsslingen-Nennigkofen	Oensingen	Witterswil
Biezwil	Grenchen	Lüterkofen-Ichertswil	Olten	Zuchwil
Bolken	Günsberg	Luterbach	Recherswil	
Breitenbach	Gunzgen	Matzendorf	Riedholz	
Buchegg	Halten	Messen	Rodersdorf	
Deitingen	Himmelried	Metzerlen-Mariastein	Rüttenen	
Derendingen	Hofstetten-Flüh	Mümliswil	Schnottwil	
Dornach	Holderbank	Neuendorf	Selzach	
Dulliken	Hüniken	Niederbuchsiten	Solothurn	
Erschwil	Kappel	Niedergösgen	Starrkirch-Will	

**Wir freuen uns sehr, dass 67 von 106 Solothurner
Einwohnergemeinden an einem der beiden Kickoff-Events
vertreten waren!**

Die Fachkommission Digitalisierung (FKD) von VSEG und VGSo als zentrales Steuerungs- und Vernetzungsgefäss.

- Die FKD von VSEG und VGSo wird zum zentralen Gremium für die Initiativen der Solothurner Einwohnergemeinden in der Digitalisierung und der digitalen Transformation.



Michael Steiner
Verwaltungsleiter Dulliken

Co-Präsident der FKD,
Designierter Präsident VGSo

Mario Caspar
Verwaltungsleiter Selzach



Benjamin von Däniken
Finanzverwalter Kappel



Thomas Blum
Geschäftsführer VSEG /
Gemeindepräsident
Fulenbach

Co-Präsident der FKD,

Peter Frei
Gemeindepräsident
Obergösgen



Für die Legislatur 2025-29
neu zu besetzen

Markus Zeltner
Gemeindepräsident
Niederbuchsiten



Für die Legislatur 2025-29
neu zu besetzen



- Die Fachkommission Digitalisierung (FKD) ist organisatorisch beim VSGo angesiedelt.
- Eine Vertretung des Kompetenzzentrum digitale Verwaltung Kanton Solothurn (CCDV) mit beratender Stimme Einsatz in der FKD.



I have a dream

Mamma Mia

In der «digitalen Legislatur 2025-29» steigern wir den **digitalen Reifegrad** der Solothurner Einwohnergemeinden markant, schaffen **spürbare Mehrwerte für Bürgerinnen und Bürger** sowie unsere **Mitarbeitenden** und schaffen die Voraussetzungen für eine **effiziente und zukunftsfähige Verwaltungstätigkeit**.

I have a dream

Mit dem Projekt «**GemeindeConnect**» schaffen wir in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Gemeindeverband (SGV) rasch und kosteneffizient erste konkrete Mehrwerte.



Wieso besteht jetzt Handlungsbedarf?

1

Die **Kundenerwartungen** und moderne und durchgängige digitale Lösungen im Behördenkontakt steigen stetig.

2

Der **Fachkräftemangel** ist auch in der öffentlichen Verwaltung deutlich spürbar und erfordert alternative Lösungsansätze, mit welchen sich fehlende personelle Ressourcen kompensieren lassen.

3

Der **technologische Fortschritt** ist rasant und kann speziell von kleineren und mittleren Einwohnergemeinden nicht mehr genügend schnell antizipiert werden.

4

Der **Kanton Solothurn** unternimmt mit **SO!Digital** grosse Anstrengungen im Bereich der Digitalisierung und der digitalen Transformation, welche für die Solothurner Einwohnergemeinden Chancen bieten, aber auch den Erwartungsdruck auf die kommunale Staatsebene erhöhen.

5

Der **Kostendruck** auf die Solothurner Einwohnergemeinden wird in den nächsten Jahren noch stärker zunehmen, was den Bedarf nach effizienten Organisationformen und durchgängig digitalen Verwaltungsprozessen signifikant erhöht wird.



Mamma Mía

Beteiligte Personen

- Michael Steiner, Vertretung der Fachkommission Digitalisierung sowie des VGSo, Verwaltungsleiter Gemeinde Dulliken
- Fabio Kleiner, Strub & Partner GmbH, Projektleitung GemeindeConnect Solothurn



Money, Money
Money

Waterloo

The Winner
Takes It All

Agenda

1. Eröffnung durch die Fachkommission Digitalisierung der Solothurner Gemeinden
2. Moderne Verwaltung im digitalen Zeitalter und Kundenzentrierung
3. GemeindeConnect – was ist das?
4. Ergebnisse aus der Infoveranstaltung vom 13. März 2025
5. Ihre Arbeit als Public Innovator
6. Weiteres Vorgehen, Stimmungsbarometer und Fragerunde
7. Schlusswort und Abschluss

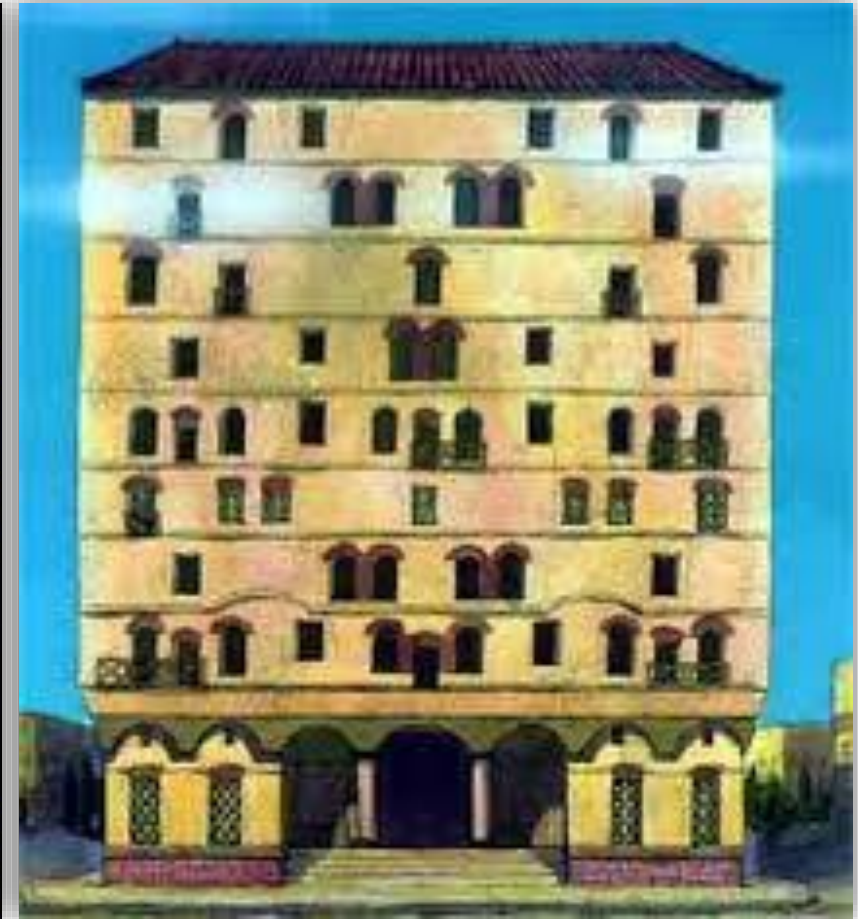
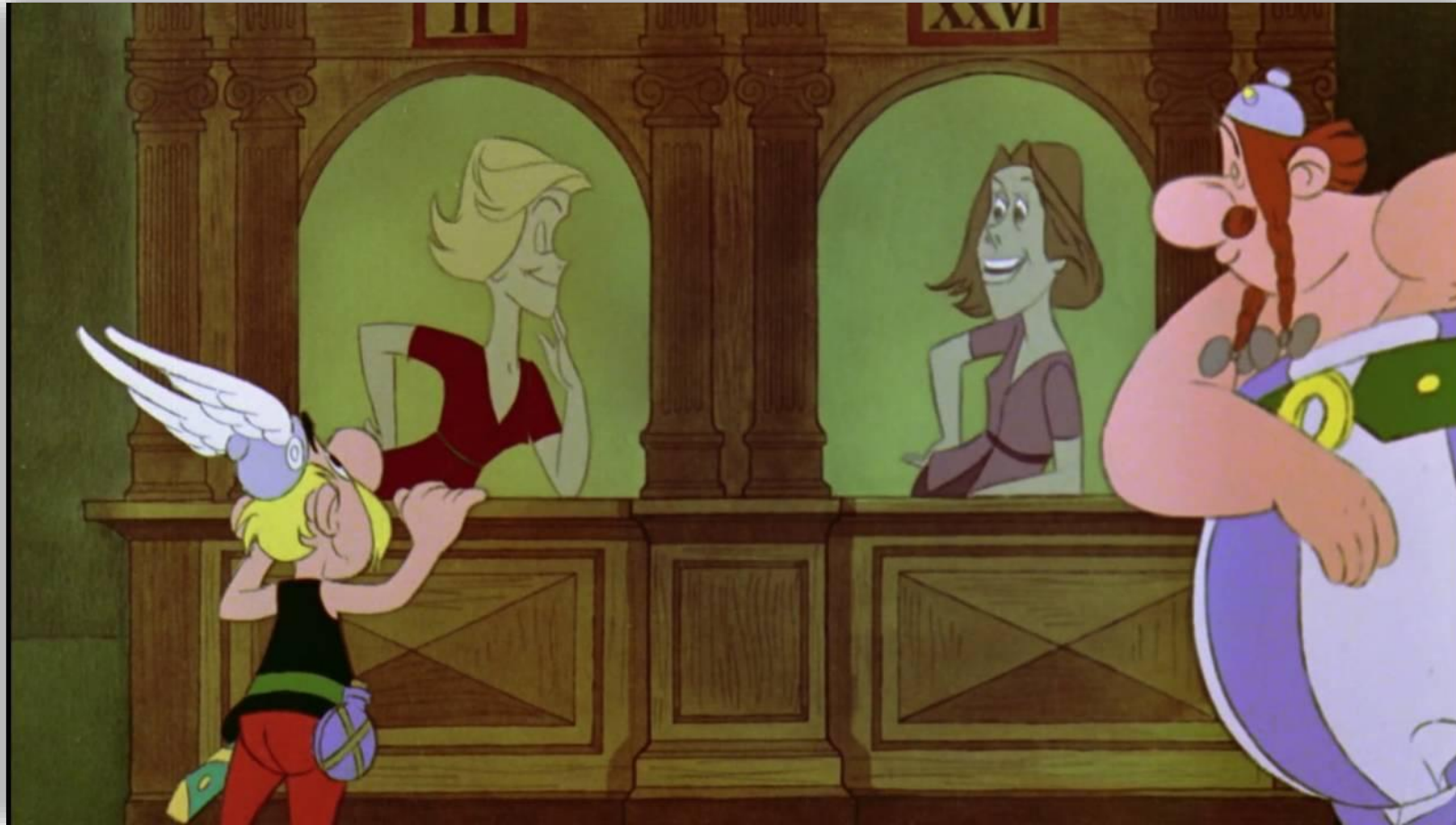
Zielsetzung von heute

- Die Ziele und Vorhaben der **digitalen Legislatur 2025 – 2029** welche im Rahmen der **FKD** realisiert werden sollen, sind klar
- Das Vorhaben **GemeindeConnect** mit den unterschiedlichen Bereichen und Vorteilen aus Sicht der Gemeinden konnten aufgezeigt werden
- Es wird klar, wie die **Verwaltungsmitarbeitenden** in den nächsten Monaten aktiv im Projekt und damit bei der Erstellung von kommunalen Services **mitarbeiten können**

Agenda

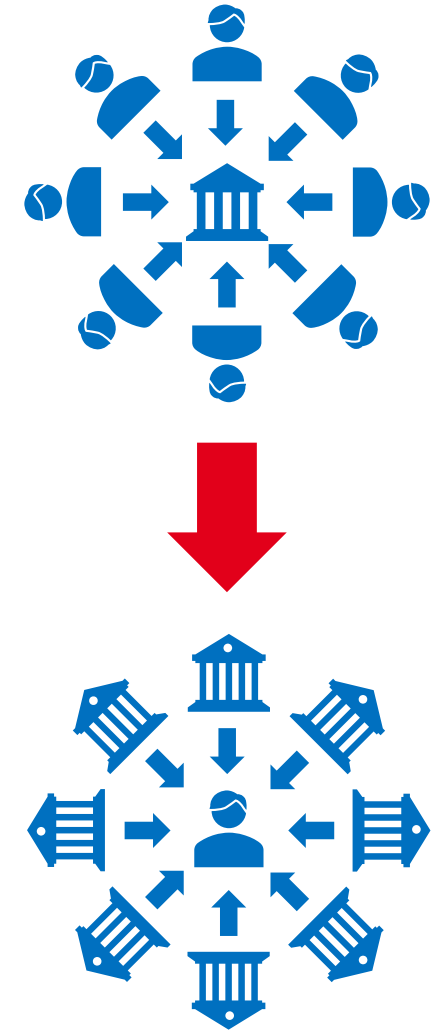
1. Eröffnung durch die Fachkommission Digitalisierung der Solothurner Gemeinden
2. **Moderne Verwaltung im digitalen Zeitalter und Kundenzentrierung**
3. GemeindeConnect – was ist das?
4. Ergebnisse aus der Infoveranstaltung vom 13. März 2025
5. Ihre Arbeit als Public Innovator
6. Weiteres Vorgehen, Stimmungsbarometer und Fragerunde
7. Schlusswort und Abschluss

Kundenerwartungen



Verwaltungszentriert → Kundenzentriert

- Strukturen, Prozesse und Anforderungen im Bereich der digitalen Leistungen orientieren sich heute (mehrheitlich) an den Anforderungen der Verwaltungen
- Leistungen werden zwar digitalisiert, bspw. über den eigenen Online-Schalter, jedoch meist ohne diese grundlegend zu hinterfragen oder zu optimieren
- **Perspektive der Einwohnerinnen und Einwohnern** soll künftig in den **Vordergrund** rücken
 - Standardisierter und einfacher Zugang zu digitalen Behördenleistungen ermöglichen
 - Medienbruchfreie Prozesse fördern und umsetzen



GemeindeConnect als Antwort

- Ein Projekt des Schweizerischen Gemeindeverbandes und des Vereins Myni Gmeind mit Unterstützung der Digitalen Verwaltung Schweiz
- Was ist GemeindeConnect?
 - Umsetzung von konkreten kommunalen Services in einem kantonalen Portal
 - Organisatorische, fachliche und technische Begleitung der Gemeindeorganisation in der Umsetzung
- Individuelle Begleitung und Bezug von Vorgehensmodellen je nach Ausgangslage / Anforderung der Gemeindeorganisation
 - Ist bspw. eine technische Lösung für die Umsetzung von kommunalen Services vorhanden, widmet sich GemeindeConnect den fachlichen und organisatorischen Themen

Digitale Verwaltung Schweiz: Strategie 2024 - 2027

- Bildet eine gemeinsame Strategie im digitalen Umfeld von Bund, Kantonen und Gemeinden ab
- Einige Schwerpunkte sind dabei ist die Umsetzung von digitalen Behördenleistungen
 - One-Stop-Government; Ausbau bestehender Service-Portal mit sämtlichen Behördenleistungen
 - Kundenzentrierung und Inklusion; Verwaltungsleistungen optimieren sowie die medienbruchfreie Umsetzung fördern
 - Digitale Angebote; Ausbau der digitalen Leistungen für alle Lebenssituationen



Digitalisierungsstrategie Kanton SO

- „Wir gestalten mit modernen und kundenorientierten Dienstleistungen das Leben und Arbeiten im Kanton Solothurn einfach und attraktiv.“
- In der [Strategie](#) des Solothurner Regierungsrates sind im Zusammenhang mit digitalen Leistungen unter anderem folgende Ziele festgehalten worden:
 - Aufbau eines digitalen Leistungsangebots
 - Digitalisierung der Prozesse für eine effiziente und sichere Leistungserbringung
 - Bekanntheits- und Vertrauensförderung in Bezug auf die Behördenleistungen (my.so.ch)
 - Kulturwandel innerhalb der Organisationen

my.so.ch

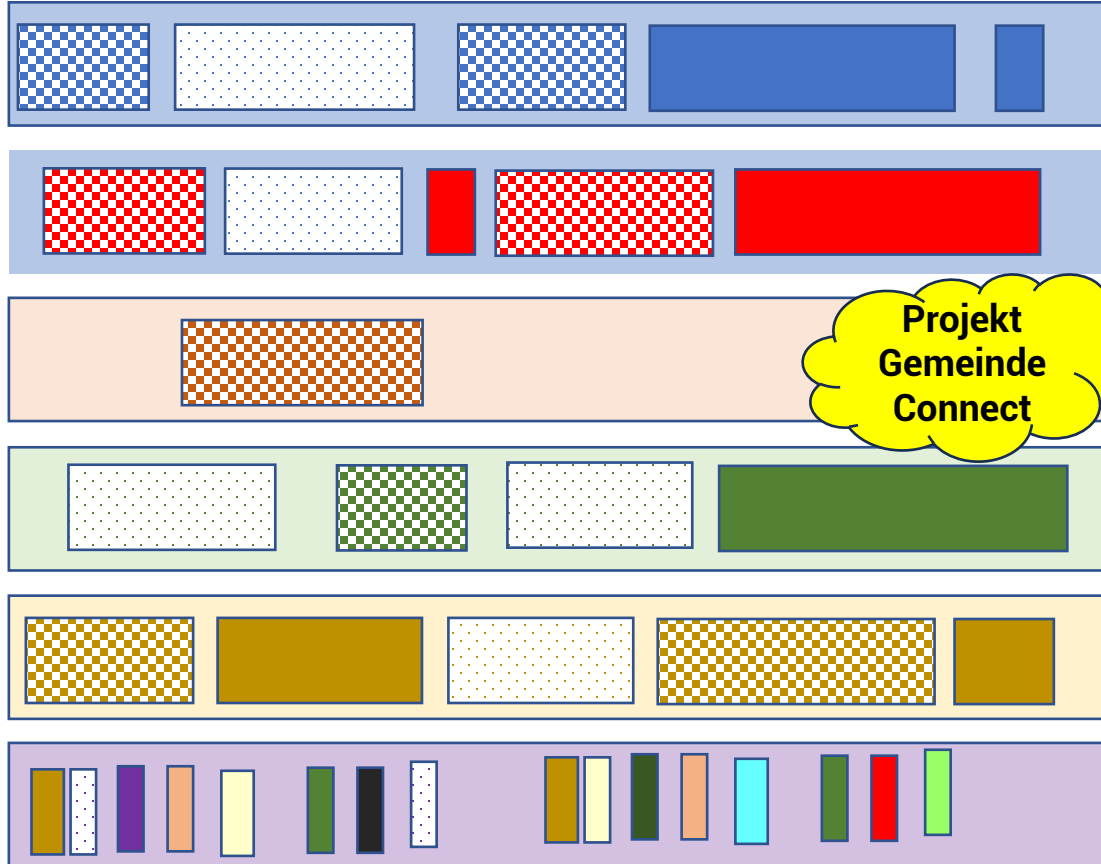
- Kantonales Portal auf Basis der Lösung iGovPortal.ch mit kantonalen Leistungen
- Basis für ein kundenzentriertes Angebot an digitalen Leistungen ist damit bereits geschaffen
 - Infrastrukturelemente wie Login, Bezahlungsdienst, Vollmachten, usw. können künftig auch für die Leistungen der Gemeinden eingesetzt werden



Agenda

1. Eröffnung durch die Fachkommission Digitalisierung der Solothurner Gemeinden
2. Moderne Verwaltung im digitalen Zeitalter und Kundenzentrierung
- 3. GemeindeConnect – was ist das?**
4. Ergebnisse aus der Infoveranstaltung vom 13. März 2025
5. Ihre Arbeit als Public Innovator
6. Weiteres Vorgehen, Stimmungsbarometer und Fragerunde
7. Schlusswort und Abschluss

Auf welcher Ebene bewegen wir uns?



Verschiedene Kantone

Kantonale Departemente

← Kantonale Gemeindeverbände

Regionale Organisationen

← Einwohner-, Bürger-, Burg-, Schul-, Kirchgemeinde

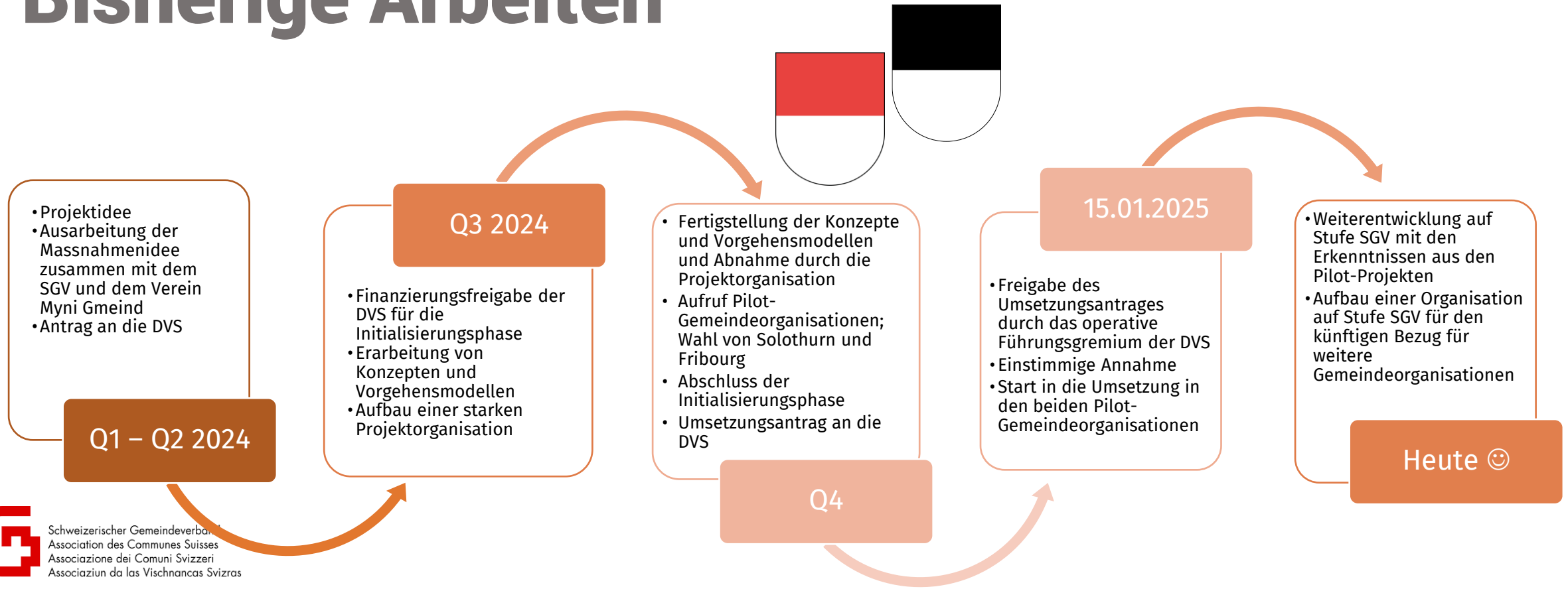
← Bevölkerung

 Tiefer-  Mittlerer-  Hoher- Digitalisierungsgrad

Ein Beispiel aus der Praxis

- Gemeindeservice «Wohnsitzbescheinigung bestellen»
- Stand heute bieten die Solothurner Gemeinden (mit Ausnahmen) den Service «Hauptwohnsitzbescheinigung bestellen» über ihren **individuellen Online Schalter** an.
 - 106 Gemeinden
 - 106 verschiedenen Webseiten
 - 106 verschiedene Versionen mit 106 verschiedenen Anforderungen
- Mit «GemeindeConnect» sollen Gemeindeservices **kantonsweit** für alle Gemeinden **standardisiert und kundenzentriert** den Einwohnenden in my.so.ch zur Verfügung gestellt werden.
 - 1 Kanton, 1 Portal mit jeweils 1 Standard je Service für alle Gemeinden
 - Parametrisierung pro Gemeinde soll möglich bleiben

Bisherige Arbeiten



Projektorganisation/Beteiligung

- Auf Stufe SGV sind kommunale und kantonale Vertretende aus fast 10 Kantonen vertreten

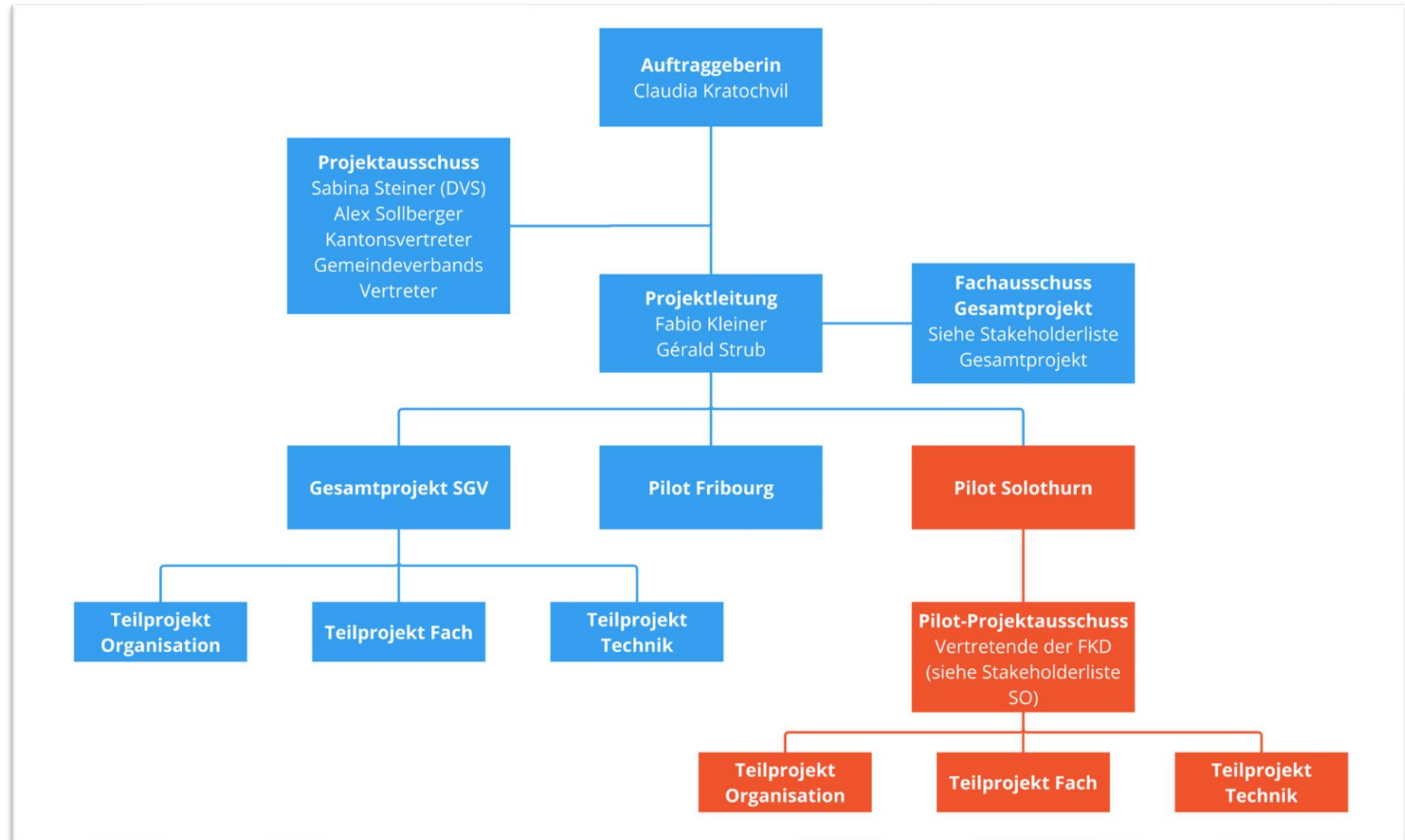
Projektausschuss

- Claudia Kratochvil, Auftraggeberin
- Sabina Steiner, DVS
- Alex Sollberger, Verein Myni Gmeind
- Jürg Kubli, Verein Myni Gmeind
- **Reto Fahrni, Solothurn**
- Bernhard Keller, St. Gallen
- Denis Morel, für die französische Schweiz

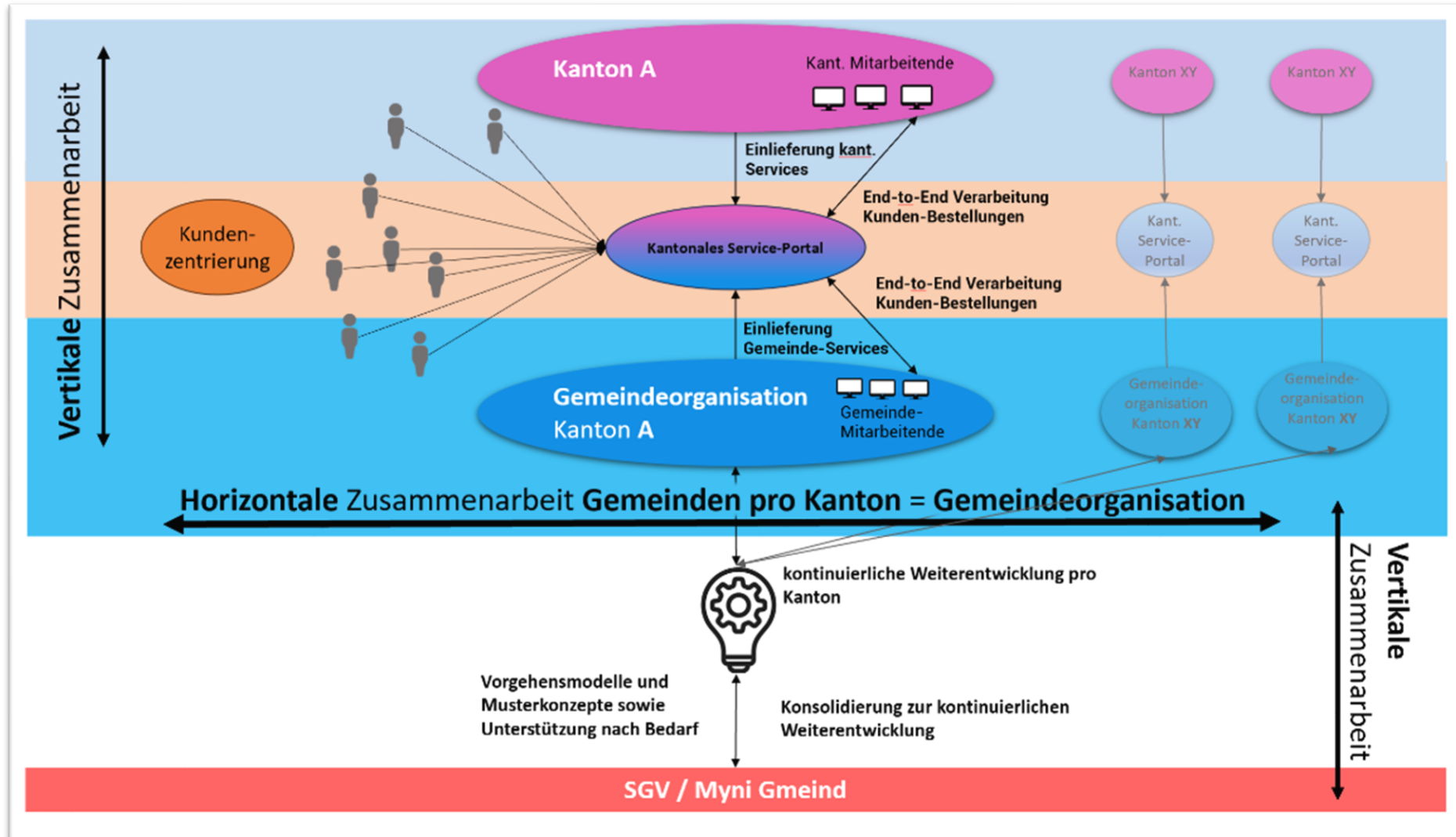
Fachausschuss

- Luisa Vocke, Thurgau
- Anita Capaul, Graubünden
- Caroline Rietschi, Basel-Land
- Claudia Mazza & Lucas Nicolussi, Zürich
- Jürg Wichtermann, Bern
- Stéphane Schwab, Freiburg

Organigramm

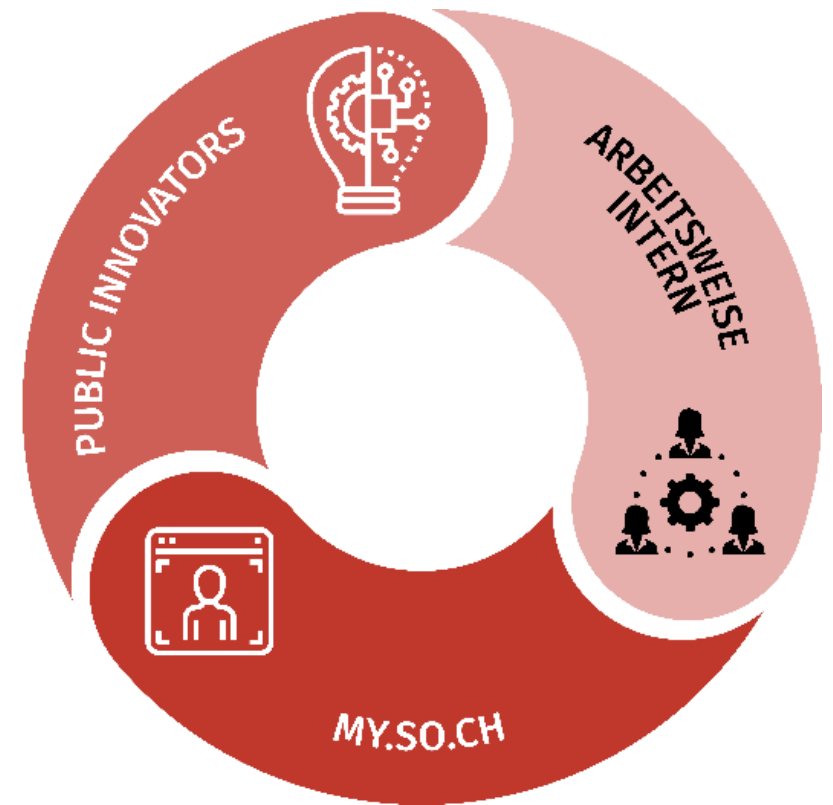


Zusammenarbeit und Konzept graphisch dargestellt



Was kann die Pilot-Organisation SO konkret von GemeindeConnect erwarten?

- Bis im Q1 2026 werden **5 kommunale Services** in my.so.ch den Einwohnerinnen und Einwohnern kundenzentriert zur Verfügung stehen
- Enge Begleitung in der fachlichen und technischen Umsetzung der kommunalen Services zusammen mit den Gemeinden
- Bereitstellung der technischen Lösungen und Begleitung in der Einführung in den Gemeinden
- Unterstützung eines nachhaltigen Aufbaues der Zusammenarbeit unter den Gemeinden sowie mit dem Kanton



Finanzierung durch die Digitale Verwaltung Schweiz

- Für die Weiterentwicklung auf Stufe Auftraggeberschaft von Gemeinde-Connect sowie die Umsetzung in den beiden Pilot-Organisationen sprach die DVS die erforderliche Finanzierung
- Finanzierungsvorschlag für den künftigen Betrieb sowie die weiteren Digitalisierungsprojekte mit den SO-Gemeinden ist durch die FKD in Ausarbeitung

Leistungsvereinbarung für «INM1.082 Erstellung und Einlieferung kommunaler Services in ein beliebiges kantonales Portal»

zwischen

Digitale Verwaltung Schweiz (DVS)

handelnd durch den Beauftragten von Bund und Kantonen für die Digitale Verwaltung Schweiz

Generalsekretariat EFD
Haus der Kantone
Speichergasse 6
CH - 3003 Bern

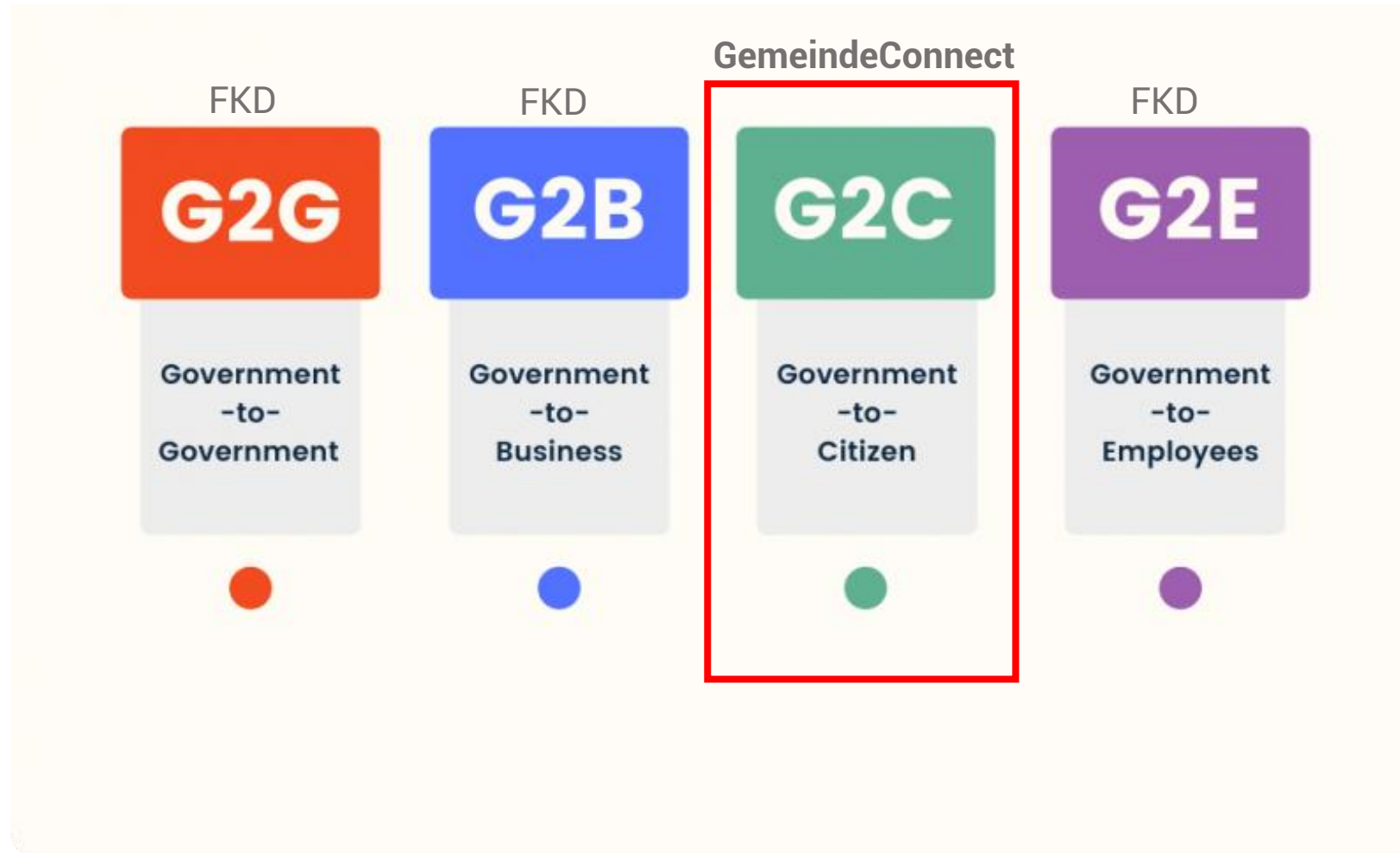
nachstehend «DVS» genannt

|

und

Schweizerischer Gemeindeverband (SGV)
Holzikofenweg 8
3007 Bern

Bereich GemeindeConnect



Verschiedene Projekte – ein Ziel

Die Elemente vor der grauen Schraffur, werden im Projekt **GemeindeConnect berücksichtigt** und **liegen in der Verantwortung der Solothurner Gemeinden.**

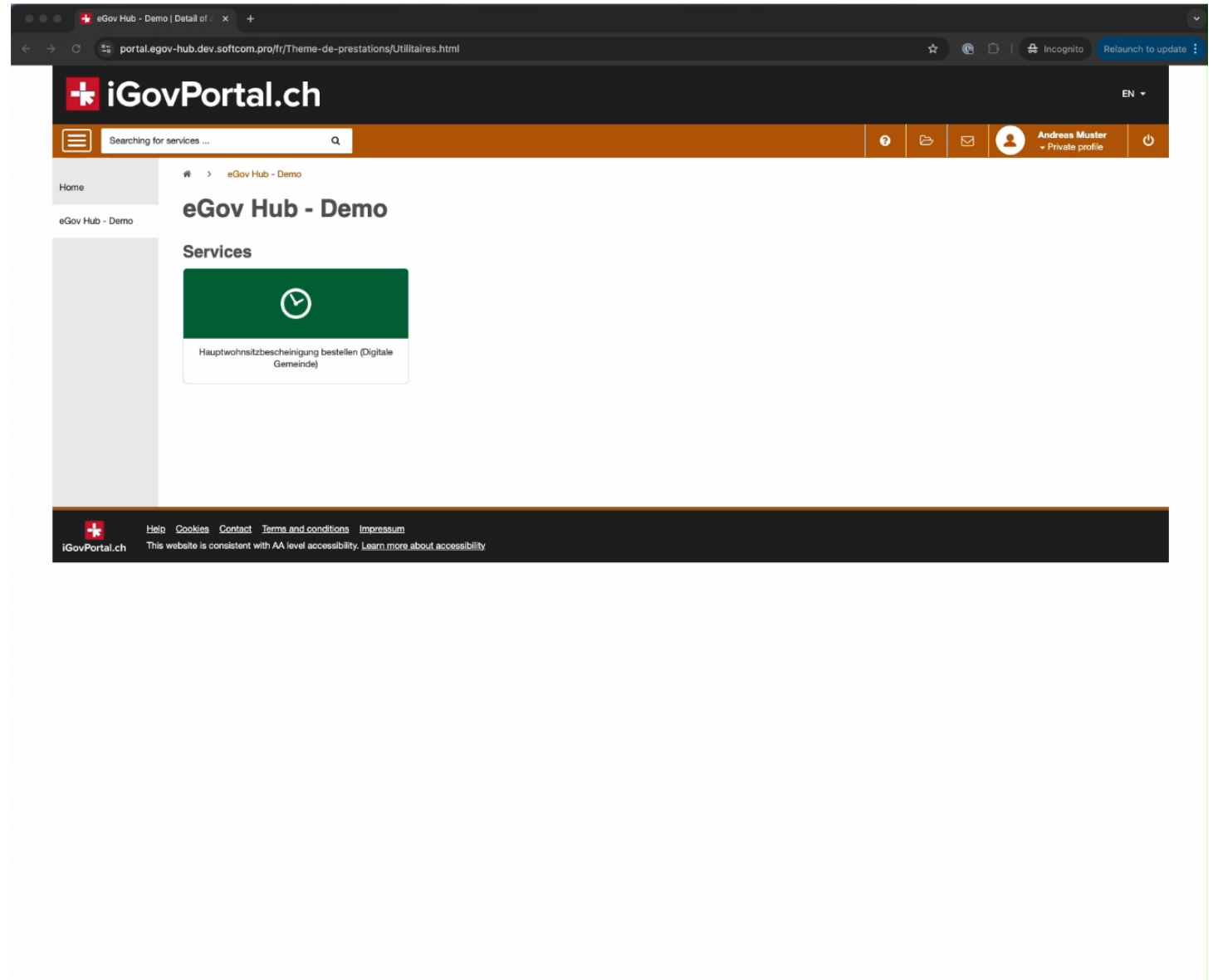
- Zusammenarbeit mit dem Kanton für die Einlieferung kommunaler Leistungen.
- Aufbau kommunale Organisation für die Gemeinden.
- Finanzierung mit Jahresbeitrag pro Einwohner.
- Fachliche Umsetzung.
- Kommunikation.
- Technische Infrastruktur.
- Integration Gemeinde-Software Anbieter.

Services Gemeinden
GemeindeConnect

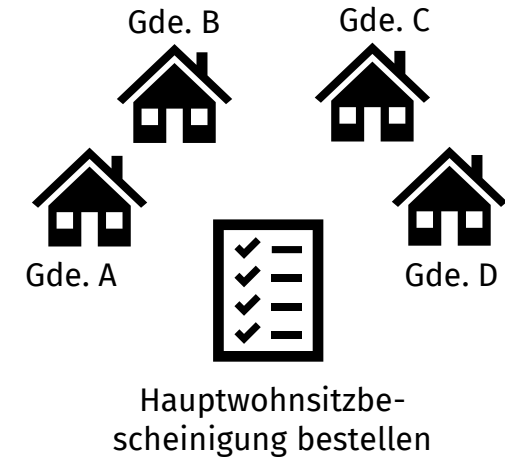
my.so.ch
Betrieb durch Kanton

Services Kanton
individuell

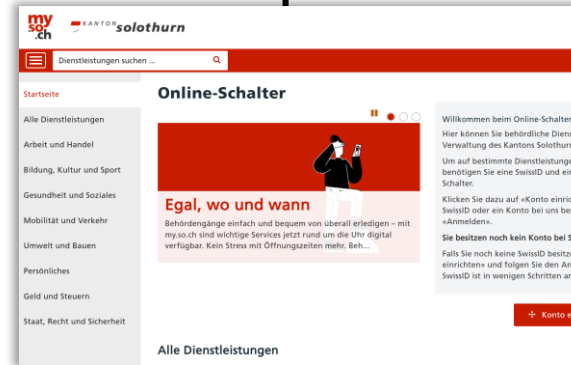
Einblick in die technische Lösung am Beispiel des iGovPortals



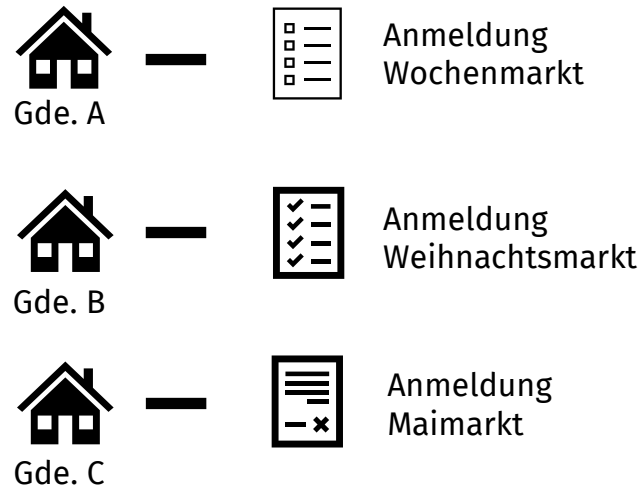
Vereinfachte technische Übersicht



Standardisiert
(GemeindeConnect)



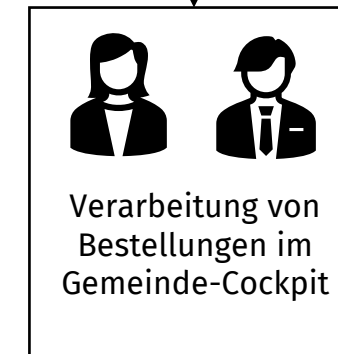
my.so.ch



Individuell (Zusatz)



Gemeinde-Webseiten



End-to-End Verarbeitung in
der Gemeindefachlösung

Bestehende End-to-End-Schnittstellen

- End-to-End Schnittstellen ermöglichen die Bearbeitung der eingehenden Bestellungen via my.so.ch direkt in den bestehenden Fachapplikationen
- Gemeindefachapplikationen von Dialog, Hürlimann, OBT, Talus und Vemag für 6 kommunale Services bereits realisiert und auch für SO einsatzbereit
- Anbindung an Amicus (Schweizer Hundedatenbank) sowie Collecta (Leistungen Betriebsamt) ebenfalls bereits realisiert und einsatzbereit



Das Gemeinde-Cockpit

- Arbeitstool für die Erledigung der eingehenden Bestellungen, welche nicht direkt in eine Fachapplikation geliefert werden können
- Webbasierte Lösung für die individuelle Gestaltung der standardisierten Services in my.so.ch
 - Individuelle Texte, Preise, Lieferkosten, Bezahlungsmöglichkeiten, usw.

Übersicht offene Aufträge						Search
	ID	Service	Eingangsdatum	Nachname	Status	Zugewiesene
1	☐ 527341	Ersthundehalter	30.03.2023	test dogowner	Rückerstattung	Sashi PRO
2	☐ 1549935	Hauptwohnsitzbescheinigung bestellen	2025-03-11	t	Neu	
3	☐ 1549944	Hauptwohnsitzbescheinigung bestellen	2025-03-11	test	Neu	
4	☐ 1547534	Hauptwohnsitzbescheinigung bestellen	2025-03-10	Wong	Neu	
5	☐ 1521721	Entsorgungsmarken oder -säcke bestellen	2025-02-26		Neu	
6	☐ 1521747	Entsorgungsmarken oder -säcke bestellen	2025-02-26		Neu	
7	☐ 1436199	Hauptwohnsitzbescheinigung bestellen	2025-01-10	1	Neu	
8	☐ 1436207	Hauptwohnsitzbescheinigung bestellen	2025-01-10	test1	Neu	
9	☐ 1427275	Hauptwohnsitzbescheinigung bestellen	2025-01-07	t	Neu	
10	☐ 1396366	Hauptwohnsitzbescheinigung bestellen	2024-12-17	hazim	Neu	
11	☐ 1396471	Hauptwohnsitzbescheinigung bestellen	2024-12-17	1	Neu	
12	☐ 1396493	Hauptwohnsitzbescheinigung bestellen	2024-12-17	1	Neu	
13	☐ 1352200	Hauptwohnsitzbescheinigung bestellen	2024-11-19	Meine	Neu	
14	☐ 1350436	Entsorgungsmarken oder -säcke bestellen	2024-11-18		Neu	
15	☐ 1350133	Hauptwohnsitzbescheinigung bestellen	2024-11-18	test 18/11	Neu	

Low-Code Formular-Designer für Erstellung von individuellen Gemeinde-Services

- Zusätzliches Element, mit welchem Gemeinden individuelle Services, welche **nicht standardisiert** im kantonalen Portal angeboten werden können, eigenständig designen und auf ihrer Gemeindewebseite anbieten können
- Verarbeitung der eingehenden Bestellungen ebenfalls im Gemeinde-Cockpit

The screenshot shows a web interface for a 'Grüngut-Jahresvignette; Abonnement' (Green Space Annual Vignette; Subscription). The interface is divided into three main sections: 'Verwaltung' (Administration), 'Grüngut-Jahresvignette; Abonnement', and 'Schnellzugriff' (Quick Access).

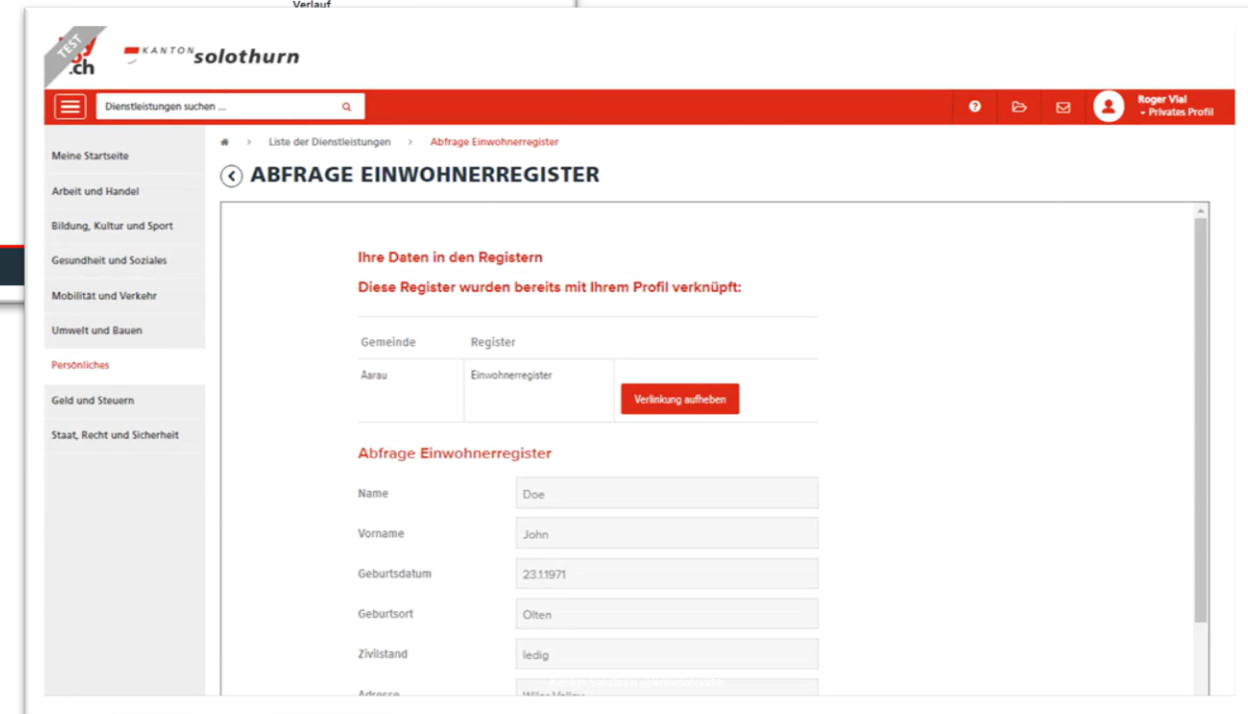
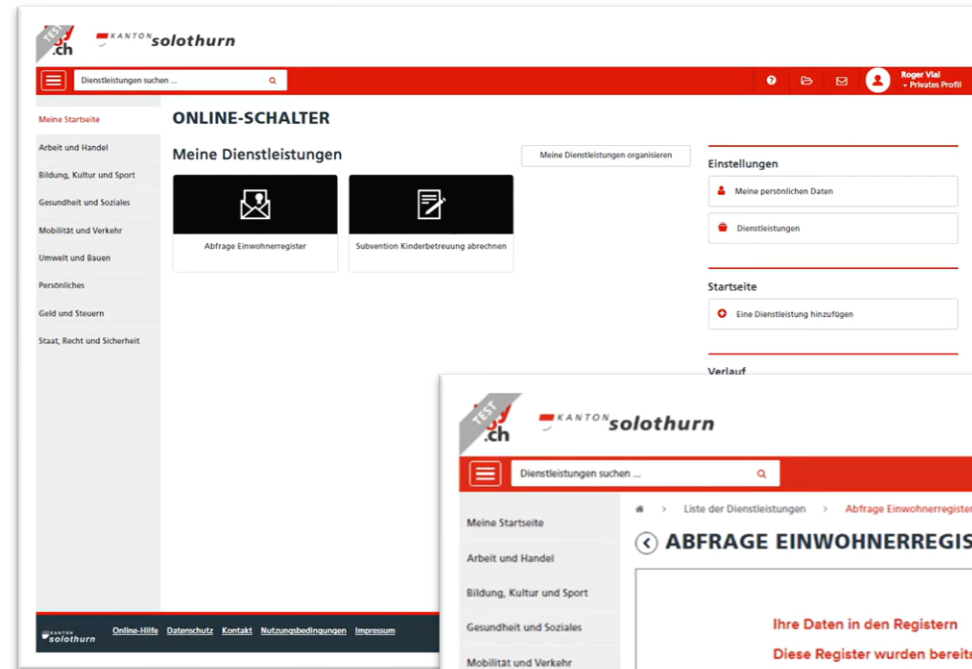
Verwaltung (Administration): A sidebar menu listing various municipal services: Verwaltungsleitung, Bauamt, Bauverwaltung, Betreibungsamt, Einwohnerdienste, Finanzen, Gemeindeganzlei, Gemeindegeldsozialdienst, Gemeindegeldzweigstelle SVA, Hauswartung, Inventuramt, Steueramt, Zivilstandsamt, Feiertagsöffnungszeiten, Regionale Ämter, Organigramm, Personenregister, and Online-Schalter.

Grüngut-Jahresvignette; Abonnement: The main form area, titled 'Grüngut-Jahresvignette; Abonnement'. It features a progress bar with five steps: 1. Informa..., 2. Anme..., 3. Vignet..., 4. Allgemeine Vertragsbe..., and 5. Zusammen... The first step is active. Below the progress bar are input fields for: Vorname *, Nachname *, Strasse / Nr. *, PLZ / Ort *, Land * (with a dropdown menu showing 'Schweiz'), Telefonnummer *, E-Mail-Adresse *, and Für welches Gebäude ist die Grüngutvignette? *. Each field has a corresponding label and a small icon.

Schnellzugriff (Quick Access): A sidebar menu listing various services: Online-Schalter, Reservationen, eUmzug, Drittmeldung, Spartageskarte SBB, Reglemente, Mitteilungen, Bergpost, Kalender, Entsorgung, Todesfall, Freizeit, Vereine, and Gewerbe.

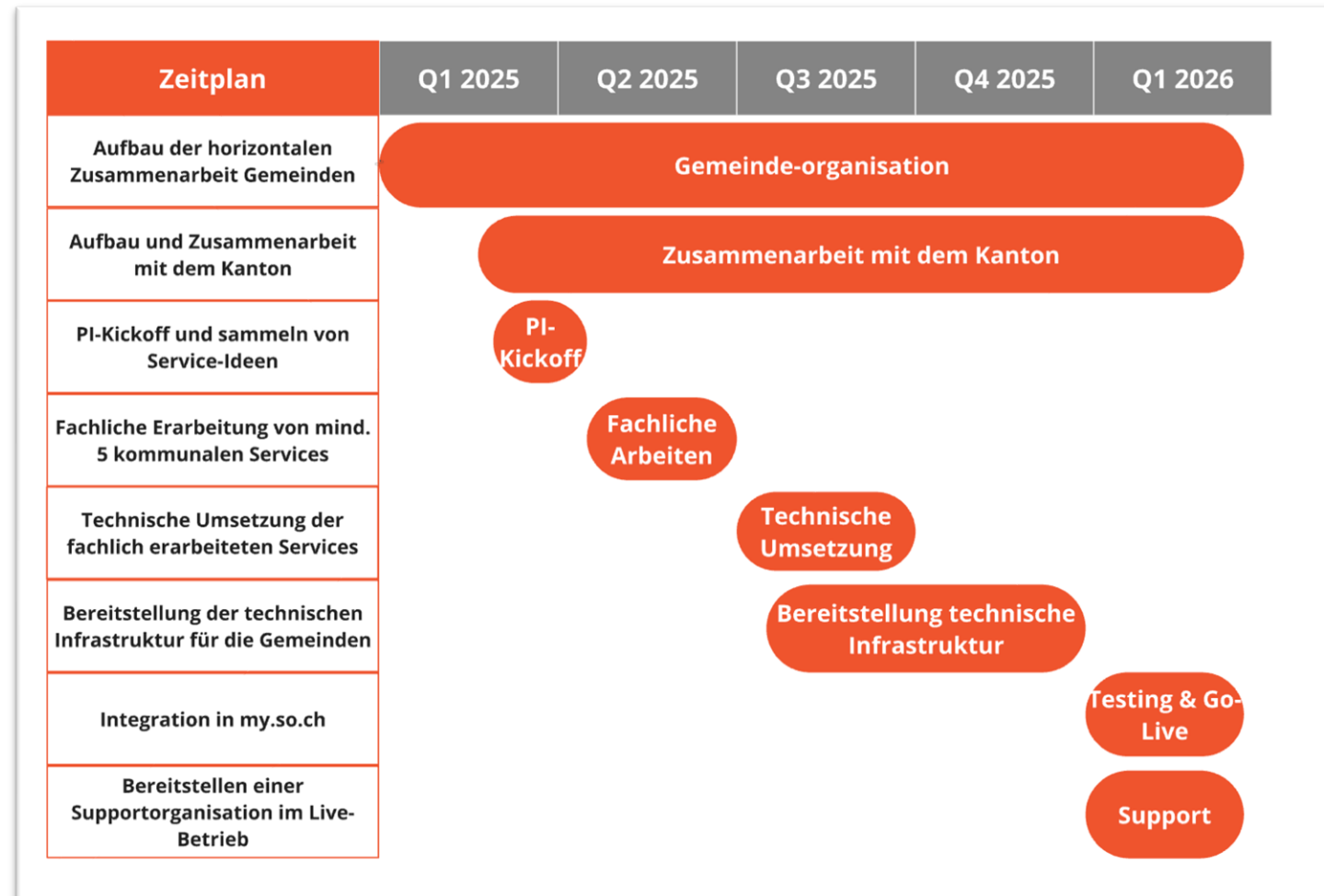
Technisches Teilprojekt mit dem Kanton SO

- Koordination mit den kantonalen Verantwortlichen für die Frontend-Integration in my.so.ch im vollen Gange



Projektablauf der kommenden 14 Monate

- Go-Live von mind. 5 kommunalen Services in my.so.ch im März 2026

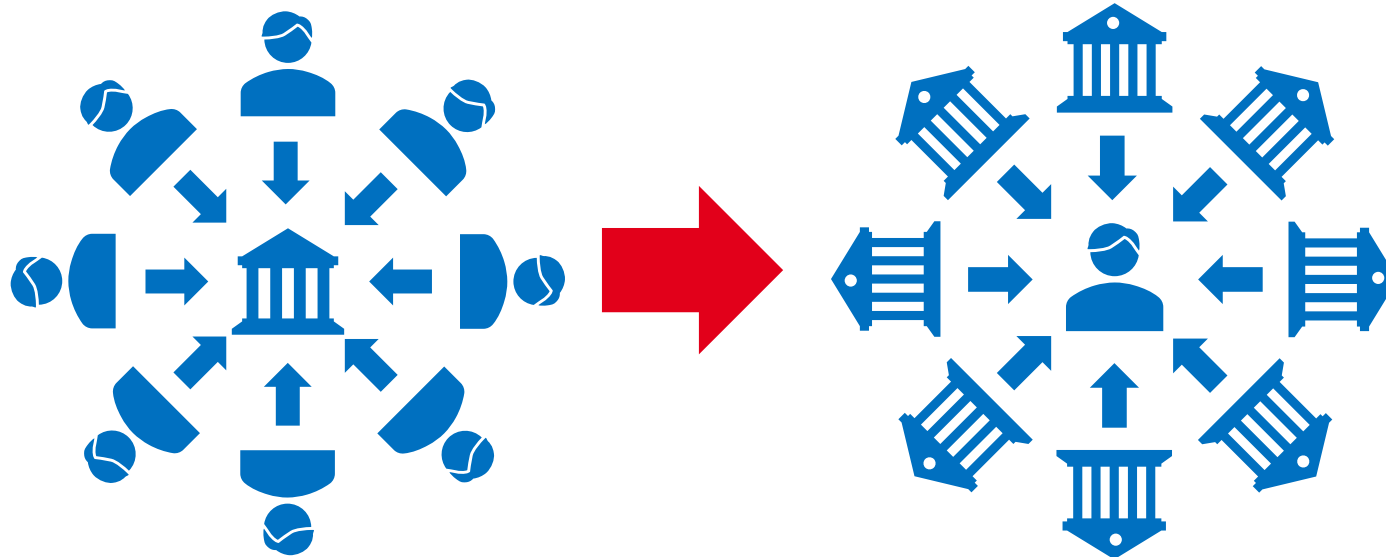


Agenda

1. Eröffnung durch die Fachkommission Digitalisierung der Solothurner Gemeinden
2. Moderne Verwaltung im digitalen Zeitalter und Kundenzentrierung
3. GemeindeConnect – was ist das?
4. **Ergebnisse aus der Infoveranstaltung vom 13. März 2025**
5. Ihre Arbeit als Public Innovator
6. Weiteres Vorgehen, Stimmungsbarometer und Fragerunde
7. Schlusswort und Abschluss

Service-Ideen sammeln und priorisieren

- Fragestellung: «Welche kommunalen Leistungen sind Deiner Meinung nach aus **Kundensicht** digital in my.so.ch bereitzustellen?»



1. Sammeln und Priorisieren

Public Innovators als Gemeinschaft aufbauen und damit Betroffene zu Beteiligten machen

Service-Ideen sammeln und priorisieren

Einschätzung nach einfache, mittlere und komplexe Services

Priorisierung der Service-Ideen (Top 5)

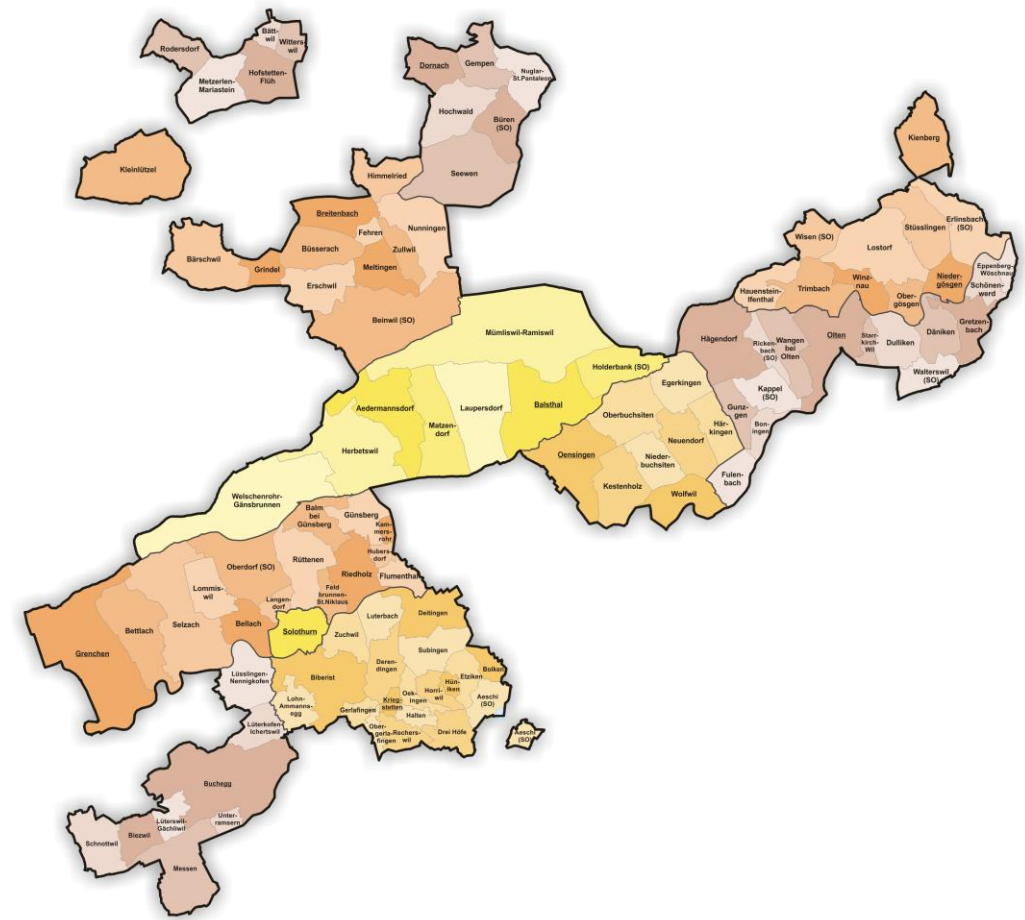
- Hauptwohnsitzbescheinigung bestellen
 - Heimatausweis bestellen
 - Adressauskunft bestellen
 - Ratenzahlung Steuern vereinbaren (zusätzlich ergänzt)
 - Gesuch Anlassbewilligungen einreichen
-
- **Diese fünf Services werden im Rahmen des Pilot-Projektes zusammen mit den Public Innovators standardisiert, technisch umgesetzt und kundenzentriert in my.so.ch angeboten**

Agenda

1. Eröffnung durch die Fachkommission Digitalisierung der Solothurner Gemeinden
2. Moderne Verwaltung im digitalen Zeitalter und Kundenzentrierung
3. GemeindeConnect – was ist das?
4. Ergebnisse aus der Infoveranstaltung vom 13. März 2025
- 5. Ihre Arbeit als Public Innovator**
6. Weiteres Vorgehen, Stimmungsbarometer und Fragerunde
7. Schlusswort und Abschluss

Einbezug der kommunalen Verwaltungsmitarbeitenden

- Kanton Solothurn
- 106 politische Gemeinden
- Kleine und grosse Gemeinden
- Kleiner als 50 bis 20'000 Einwohnerinnen und Einwohner
- Vom Allrounder bis zum Digital Manager

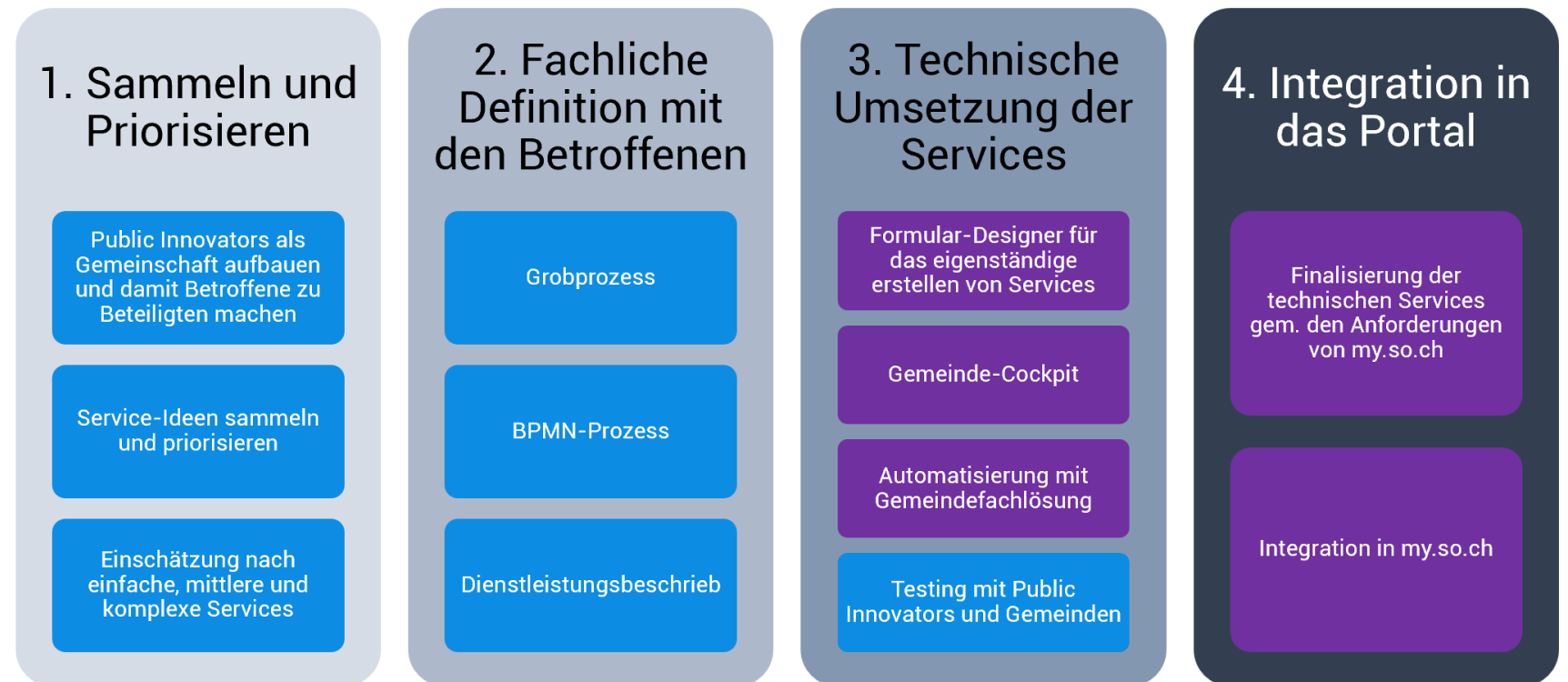


Public Innovators – Die Schlüsselpersonen im gesamten Projekt

- GemeindeConnect fördert einen starken Einbezug der kommunalen Verwaltungsmitarbeitenden in der fachlichen Erstellung der kommunalen Services
 - Know-How Träger und Experten in ihrem Gebiet
 - Betroffene zu Beteiligten gemacht
 - Freiwillige Mitarbeit
- Aufbau einer Public-Innovators-Gemeinschaft
 - Ziel: Von jeder Gemeinde 1 Public Innovator
 - Bindeglied zwischen der Verwaltung und dem Projektteam
- Arbeit als Public Innovator soll spätestens ab 2026 entsprechend entschädigt werden (abhängig vom Finanzierungsentscheid der VSEG-GV)

Wie entsteht ein digitaler Service?

- Vorgehen in 4 unterschiedlichen Schritten
 - Blau: Mitarbeit der Public Innovators
 - Violett: Technische Umsetzung durch GemeindeConnect



Sammeln und priorisieren

- Ist bereits passiert 😊
- Aufbau eines Service-Katalogs sowie vornehmen einer Priorisierung aus Sicht der Betroffenen

1. Sammeln und Priorisieren

Public Innovators als Gemeinschaft aufbauen und damit Betroffene zu Beteiligten machen



Service-Ideen sammeln und priorisieren



Einschätzung nach einfache, mittlere und komplexe Services



Fachliche Definition mit den Betroffenen

- Aufbau und Einteilung der interessierten Public Innovators in unterschiedliche Innovationsgruppen
 - IG Finanzen & Steuern
 - IG Anlässe
 - IG Einwohnerdienste
- Fachliche Arbeit rund um den entsprechenden kommunalen Service
 - Grobprozess
 - BPMN-Prozess
 - Dienstleistungsbeschreibung
- Im Rahmen des Pilot-Projekts rechnen wir mit 2-3 Treffen via Teams à jeweils ca. 90 Minuten
- Transparente Dokumentation für alle interessierten Personen zugänglich

2. Fachliche Definition mit den Betroffenen

Grobprozess

BPMN-Prozess

Dienstleistungsbeschreibung

Fachliche Arbeit am Beispiel «Wohnsitzbescheinigung bestellen» im Kt. AG

Aargau > Smart Service Portal

← Alle Dienstleistungen

Hauptwohnsitzbescheinigung bestellen

Publiziert 24.07.24, 21:33 Uhr · Lesedauer 1 Minute · Drucken

Müssen Sie für eine amtliche Angelegenheit oder zu einem anderen Zweck Ihren Wohnsitz nachweisen? Wir stellen Ihnen gerne eine Bescheinigung für Ihren Hauptwohnsitz aus, welche Ihre Adresse und die Wohnsitzdauer in der Gemeinde bestätigt.

Inhaltsverzeichnis

Voraussetzungen **Ablauf** Benötigte Unterlagen Fristen und Termine Kosten Kontakt

→ Bestellen

Elektronisch durchführbar · Vollständigkeit erforderlich

Voraussetzungen

Sie wohnen aktuell in einer Aargauer Gemeinde oder haben früher in einer Aargauer Gemeinde gewohnt.

Falls die Wohnsitzbescheinigung noch weitere Personalien enthalten soll (z.B. Zivilstand, Namen der Eltern), bitten wir Sie, **vor der** Bestellung mit dem für Sie zuständigen Einwohnerdienst in Kontakt zu treten.

Ablauf

1. Mit Klick auf den Button "Bestellen" starten Sie den Bestellvorgang
2. Geben Sie die erforderlichen Angaben an
3. Nach dem Abschluss der Bestellung und der Bezahlung werden

ANTON AARGAU

Suche Anmelden Menü

Übersicht Meine Vorgänge Meine Dokumente Dienstleistungen Persönliche Daten Organisationen Hilfe & Infos

Publiziert 24.07.24, 21:33 Uhr · Lesedauer 1 Minute · Drucken

Hauptwohnsitzbescheinigung bestellen

1 2 3 4

Auftrags- und Personendaten

Personendaten

Anrede* ☒ Herr ☐ Frau

Name*

Vorname*

AHV Nummer*

Geburtsdatum*

Strasse / Nr.*

PLZ / Ort*

Land*

Telefon*

E-Mail*

Angaben zur Hauptwohnsitzbescheinigung

Wohnhaft in Aargau von - bis

Sprache*

Weitere Bemerkungen

Zurück Weiter

ANTON AARGAU

Suche Anmelden Menü

Übersicht Meine Vorgänge Meine Dokumente Dienstleistungen Persönliche Daten Organisationen Hilfe & Infos

Hauptwohnsitzbescheinigung bestellen

1 2 3 4

Bestellübersicht und Bezahlung

Personendaten

Anrede	Herr
Name	Fabio
Vornamen	Kleiner
AHV Nummer	756.9135.712170
Geburtsdatum	04.12.2000
Strasse / Nr.	pflanzweg 25
PLZ / Ort	5603 Staufen
Land	Schweiz
Telefon	0764540417
E-Mail	fabio.kleiner@strubpartner.ch

Angaben zur Hauptwohnsitzbescheinigung

Wohnhaft in Aargau von - bis	01.01.2020 - 2020
Sprache	Deutsch
Weitere Bemerkungen	

Artikel

Gebühr	CHF 20.00
Versandkosten	CHF 1.20
Total	CHF 21.20

Bezahlungsart und Lieferung

Online-Zahlung Lieferung per Post

Zurück Bestellen

Welche Informationen braucht es vor dem Bestellprozess?

Welche Felder / Angaben brauche ich auf der Einwohnerkontrolle für die Bearbeitung der Bestellung?

Was kostet die Leistung? Wie muss diese ausgeliefert werden? Welche Applikationen und Abteilungen sind betroffen?

Technische Umsetzung & Integration

- Technische Umsetzung liegt in der Zuständigkeit des Projektteams
- Umgesetzte Services gemäss den fachlichen Vorgaben der PI's werden im Rahmen eines weiteren Innovationsgruppentreffens abgenommen

3. Technische Umsetzung der Services

Formular-Designer für
das eigenständige
erstellen von Services

Gemeinde-Cockpit

Automatisierung mit
Gemeindefachlösung

Testing mit Public
Innovators und Gemeinden

4. Integration in das Portal

Finalisierung der
technischen Services
gem. den Anforderungen
von my.so.ch

Integration in my.so.ch

Zusammengefasst

- Schrittweise Umsetzung der 5 Services unter starkem Einbezug der interessierten Verwaltungsmitarbeitenden (Public Innovators)
 - Erwartet werden 2-3 Online-Meetings via Teams à jeweils max. 90 Minuten
- Die Public Innovators sind die Know-How-Träger und entscheiden (in der Gruppe) selbst, wie ein Service aufgebaut werden muss, sodass dieser in Zukunft auch angewendet werden kann
 - Vorschläge aus anderen Kantonen werden seitens Projektleitung (bei Bedarf) beige-steuert, sodass nicht «auf der grünen Wiese» begonnen werden muss



Start der Arbeiten in den Innovationsgruppen

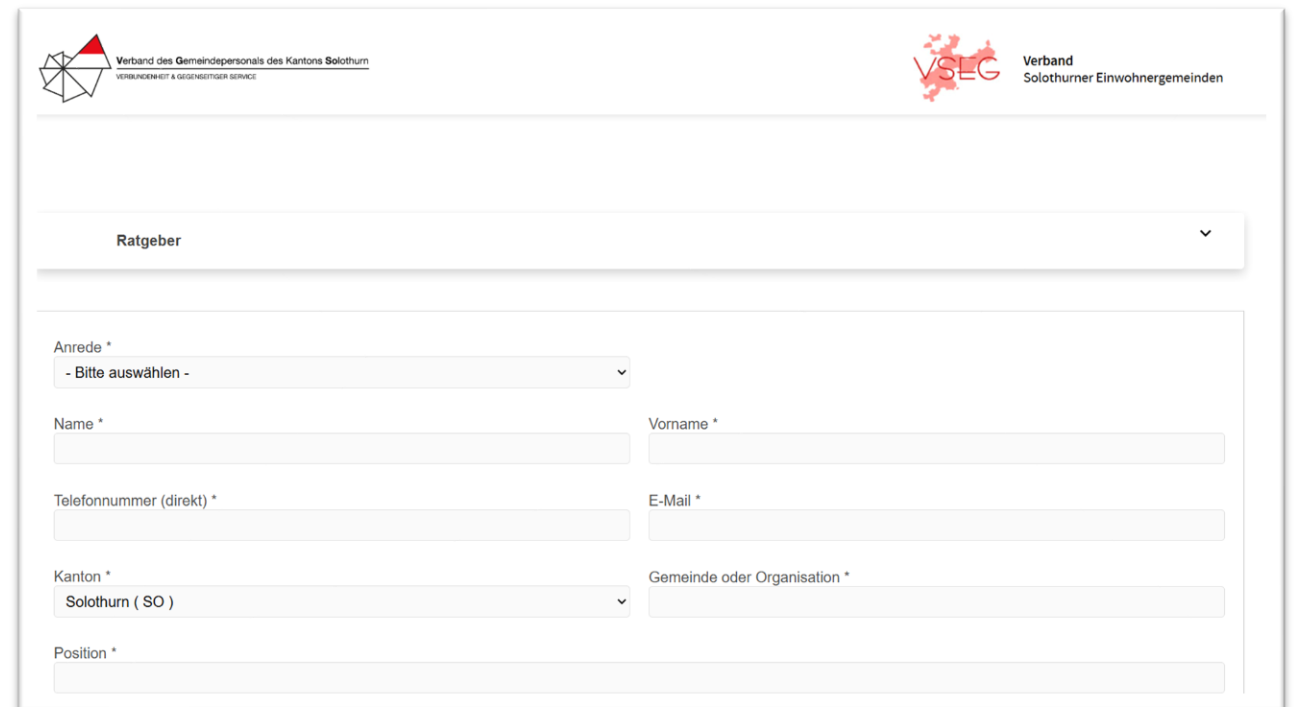
- Wir sind auf Eure Mitarbeit im Rahmen der Innovationsgruppen-Treffen angewiesen
 - Habt Ihr Interesse an der aktiven Mitgestaltung der künftigen kommunalen Services in my.so.ch?
- Die Arbeiten in den Innovationsgruppen werden Ende April 2025 beginnen
 - Werbung in der eigenen Gemeinde machen für die Mitarbeit als Public Innovator in den Innovationsgruppen
 - Anmeldungen nehmen wir jederzeit gerne per Mail (fabio.kleiner@strubpartner.ch) oder gerade jetzt per Teams-Chat entgegen 😊

Kernaussagen der heutigen Veranstaltung

- GemeindeConnect schafft ein Gefäss für die Solothurner Gemeinden, **standardisierte, digitale Services** aufzubauen und diese **kundenzentriert** im kantonalen Portal anbieten zu können
 - Kundensicht → ein Ort für sämtliche Behördenleistungen
 - **End-to-End** Verarbeitung der Bestellungen in in der bestehenden Fachlösung oder zentral im GemeindeCockpit
 - Bereitstellung von **technischen Tools** für die Umsetzung von **individuellen Services auf der Gemeindewebseite**
- **Ihr entscheidet** – nichts wird ohne die Freigabe durch die Public Innovators realisiert
- **Aufbau einer Community** – Unter den Gemeinden, aber auch mit anderen Gemeindeorganisation (bspw. Fribourg)
- **Best Practices** – Profitieren von gemachten Erfahrungen und funktionierenden Lösungen

Digital Ratgeber Solothurn

- Gefäss für die Beantwortung diverser Fragen in oder nicht in Zusammenhang mit GemeindeConnect
- Regelmässige Kommunikation an die Solothurner Gemeinden mit den aktuellsten und spannendsten Themen aus den Digitalisierungs-Projekten
- [Digital Ratgeber Solothurn](#)
Stellt uns Eure Fragen!



The screenshot shows the 'Digital Ratgeber Solothurn' web form. At the top, there are two logos: on the left, the logo of the 'Verband des Gemeindepersonals des Kantons Solothurn' (VSEK) with the tagline 'VERBUNDENHEIT & GESAMTSCHITZTER SERVICE'; on the right, the logo of the 'Verband Solothurner Einwohnergemeinden' (VSEEG). Below the logos is a dropdown menu labeled 'Ratgeber' with a downward arrow. The main form area contains several input fields: 'Anrede *' with a dropdown menu showing '- Bitte auswählen -'; 'Name *' and 'Vorname *' as text input fields; 'Telefonnummer (direkt) *' and 'E-Mail *' as text input fields; 'Kanton *' with a dropdown menu showing 'Solothurn (SO)'; 'Gemeinde oder Organisation *' as a text input field; and 'Position *' as a text input field. All fields are marked with an asterisk, indicating they are required.

Agenda

1. Eröffnung durch die Fachkommission Digitalisierung der Solothurner Gemeinden
2. Moderne Verwaltung im digitalen Zeitalter und Kundenzentrierung
3. GemeindeConnect – was ist das?
4. Ergebnisse aus der Infoveranstaltung vom 13. März 2025
5. Ihre Arbeit als Public Innovator
- 6. Weiteres Vorgehen, Stimmungsbarometer und Fragerunde**
7. Schlusswort und Abschluss

In der «digitalen Legislatur 2025-29» steigern wir den **digitalen Reifegrad** der Solothurner Einwohnergemeinden markant, schaffen **spürbare Mehrwerte für Bürgerinnen und Bürger** sowie unsere **Mitarbeitenden** und schaffen die Voraussetzungen für eine **effiziente und zukunftsfähige Verwaltungstätigkeit**.

Mit dem Projekt «**GemeindeConnect**» schaffen wir in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Gemeindeverband (SGV) rasch und kosteneffizient erste konkrete Mehrwerte.

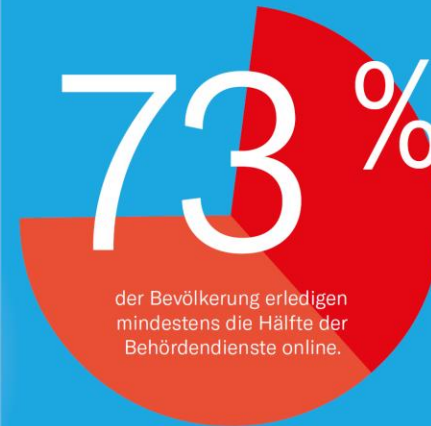
Kompatibel mit der strategischen
Stossrichtung «**One-Stop-
Government**» der Digitalen Verwaltung
Schweiz (DVS)

Zentrale Ergebnisse

→ Bevölkerung

Der identifizierte Handlungsbedarf ist kongruent mit den Haupt-Erkenntnissen der nationalen eGovernment-Studie 2025.

Die Bevölkerung tritt mit den Behörden überwiegend auf digitalem Weg in Kontakt: am häufigsten per E-Mail, via ein Portal, Kontaktformular, Social Media oder Apps. Der persönliche Kontakt wird weiterhin geschätzt.



Dies stellt im Vergleich zum Jahr 2021 einen Anstieg um 4 Prozentpunkte dar.



Obwohl die Websites der Behörden den Befragten bekannt sind, werden diese wenig benutzt. Zwei Drittel der Befragten kennen die behördlichen Websites besuchen sie aber höchstens zweimal im Monat.

Informationen werden hauptsächlich über Suchmaschinen wie Google gesucht.



Die zeitliche Flexibilität sowie daraus resultierende Zeitersparnis bleiben die Hauptgründe für die Nutzung von E-Services. Kosteneinsparungen gewinnen an Bedeutung.

24/7

Das häufigste online erledigte Behörden-geschäft ist weiterhin das Ausfüllen der Steuererklärung (76%). Die Mitte 2023 eingeführte E-Vignette wird bereits von der Hälfte der Befragten genutzt.



Die Befragten wünschen sich zunehmend weitere digitale Dienstleistungen wie die Anzeige von Bagatelldelikten (45%), Wohnsitz- oder Fahrzeuganmeldungen (43%) sowie die Bestellung von diversen Dokumenten. Diese Dienstleistungen können teilweise bereits heute online abgewickelt werden, sind scheinbar aber noch zu wenig bekannt.



Die Bevölkerung ist mehrheitlich zufrieden mit dem Online-Angebot der Behörden (66%).

Die Bevölkerung sieht hauptsächlich bei den Gemeinden und den Kantonen Bedarf beim Ausbau von Online-Angeboten.

Für eine häufigere Nutzung digitaler Behördendienste sehen die Befragten vier Prioritäten:



53% wünschen sich bessere Informationen darüber, welche Leistungen online verfügbar sind und wie diese genutzt werden können



wünschen sich mehr Benutzerfreundlichkeit



40% möchten durchgängige Online-Angebote



Das Vertrauen in den Datenschutz hat zugenommen, bleibt aber vor allem für Befragte zwischen 55 bis 70 Jahren ein Hindernis bei der Nutzung von digitalen Behördendiensten.



Für 53% der Bevölkerung und damit 6 Prozentpunkte mehr als 2021 ist das grösste Hindernis bei der Nutzung digitaler Behördendiensten die schwierige Auffindbarkeit der Angebote.

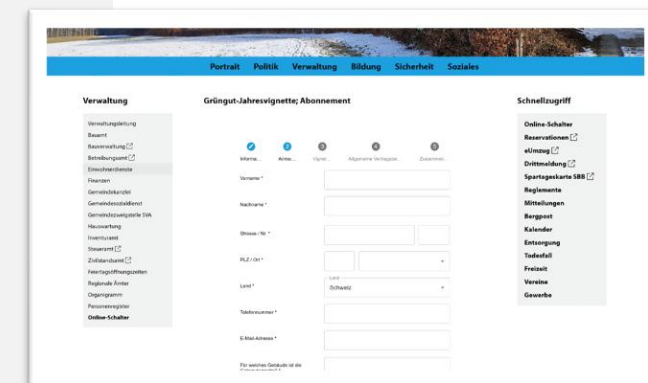
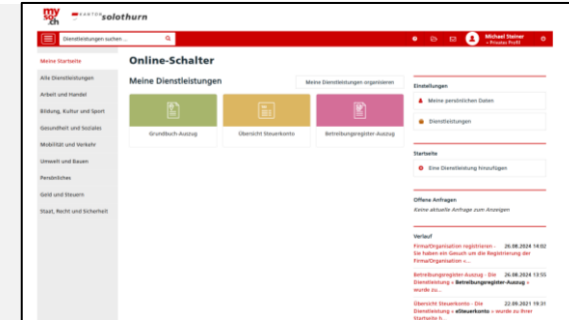


Die Roadmap der FKD für die Jahre 2025 und 2026.

Themenbereich		2025	2026
1	Strategie		
2	Beratung		
3	Entwicklung	Umsetzung Projekt GemeindeConnect	Betrieb der entwickelten kommunalen Services und Entwicklung von weiteren kommunalen Services
	Fokus-Thema 2025-2027		
4	Befähigung	Aufbau und Etablierung eines regionalen, digitalen «Erfa-Stammtisches» Digitalisierung/digitale Transformation	
5	Begleitung	Begleitung des Rollouts von eBauSO inkl. Einbettung/Vernetzung innerhalb der Gemeindeverwaltungen	
6	Operations	Überführung 1st-Level Support eUmzug.ch	
		Aufbau und Etablierung regionale Support-Organisation für kommunale eServices	

Die Unterschiede und zentrale Nutzensvorteile von GemeindeConnect im Vergleich zu bestehenden Lösungen.

- Mit **my.so.ch** ein **zentrales Kundenportal** für kommunale, kantonale und eidgenössische Dienstleistungen
- Einheitliches **Login, Kundenprofil** und **Postfach** für alle Behörden-Interaktionen
- **Backend-Integration** der kommunalen Services in die Fachapplikationen oder ins Gemeinde-Cockpit
- **Low-Code Formular-Designer** für die Erstellung von kommunalen Services (Integration in der Gemeinde-Website)
- Mit-Nutzung der standardisierten **Micro-Services von my.so.ch** (z.B. Login, Zahlung, Fulfillment)
- **Betrieb, Support, Weiterentwicklung und Ausbau** der kommunalen Services auf my.so.ch



Die Vorleistungen und Beiträge von SGV und Kanton.

- Im Rahmen des Projekts **GemeindeConnect** kann der Kanton Solothurn als Pilot-Organisation von Leistungen im Umfang von ca. **150 Personentagen** und **CHF 50'000.–** finanziellen Mitteln profitieren, welche vom SGV finanziert werden.
- Der SGV stellt der Gemeindeorganisation des Kantons Solothurn die notwendigen Software-Elemente (insbesondere die Prozessplattform, das Gemeinde-Cockpit und die Schnittstellen zu den Fachapplikationen) im Projekt GemeindeConnect als unabhängige und entwicklungsfähige **Open Source-Lösung** zur Verfügung. Die relevanten Rahmenbedingungen für Betrieb, Support und Weiterentwicklung werden aktuell in einem separaten Teilprojekt in GemeindeConnect erarbeitet.
- Das **Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung (CCDV)** des Kantons Solothurn bringt Sachleistungen und Personalressourcen für die Integration der kommunalen Services in den Online-Schalter my.so.ch sowie die Nutzung der bestehenden Microservices (z.B. Login, Payment, Fulfillment) ein.



Eine solidarische Impuls-Finanzierung für die Jahre 2026 und 2027.

- Die Stärkung der Digitalisierung und der digitalen Transformation bei den Solothurner Einwohnergemeinden mit Fokus auf das Projekt GemeindeConnect wird in den Jahren 2026-27 mit einer Impuls-Finanzierung von **jährlich CHF 1.-- pro Einwohner/in (Arbeitsstand)** sichergestellt.
- Die Finanzierung für die Jahre 2028ff wird zu einem späteren Zeitpunkt festgelegt und der VSEG-Generalversammlung zur Beschlussfassung vorgelegt.
- Die Budgetposition für die Impuls-Finanzierung Digitalisierung/digitale Transformation wird beim VSEG angesiedelt.
- Der Vorstand von VSEG und VGSo wird jährlich im Q4 mit einer Jahresplanung inkl. der geplanten Mittelverwendung aus dem «Digitalisierungs-Topf» bedient.
- Die FKD stellt eine jährliche Berichterstattung inkl. Reporting zu Mitteleinsatz zu Händen der VSEG-Generalversammlung sicher.

Benchmark zu anderen Kantonen



CHF 5.-- pro EW und Jahr

für die Jahre 2020-25 / alle Gemeinden dabei
(CHF 2.50 Kanton als Sachleistungen / CHF 2.50 Gemeinden)



CHF 2.-- pro EW und Jahr

für die Jahre 2023-26 / 78/80 Gemeinden dabei
(CHF 1.-- Kanton/CHF 1.-- Gemeinden), zu knapp!
separate Finanzierung von Einzelprojekten



Verwendung der Mittel aus der Impulsfinanzierung.

Die kommunale Impulsfinanzierung wird verwendet für: (nicht abschliessend)

- Finanzierung der **Betriebskosten** der kommunalen Services
- Finanzierung der **Support-Organisation** für die kommunalen Services
- Finanzielle Entschädigung der **Teilnehmenden an den Public Innovators-Sitzungen**
- **Weiterentwicklung** der im Rahmen von GemeindeConnect entwickelten kommunalen Services
- **Entwicklung und Implementierung** von zusätzlichen kommunalen Services nach Abschluss des Projekts GemeindeConnect
- Punktuelle Mitfinanzierung des **Ausbaus und der Weiterentwicklung der Micro-Services** auf dem Online-Schalter www.my.so.ch (für Micro-Services mit hohem Nutzen für die kommunalen Services)



Schlussbemerkung zur Charakteristik und den Spannungsfeldern eines Pilot-Projekts.







Money, Money
Money

Waterloo

The Winner
Takes It All

MONEY

Stimmungsbarometer

- Welches Gefühl habt Ihr in Bezug auf das Vorhaben «GemeindeConnect»?





Schweizerischer Gemeindeverband
Association des Communes Suisses
Associazione dei Comuni Svizzeri
Associaziun da las Vischnancas Svizras

DANKE

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!

Fabio Kleiner, fabio.kleiner@strubpartner.ch, 076 454 04 17
Gérald Strub, gerald.strub@strubpartner.ch, 079 622 7355
Alex Sollberger, alex.sollberger@mynigmeind.ch 077 221 66 61

